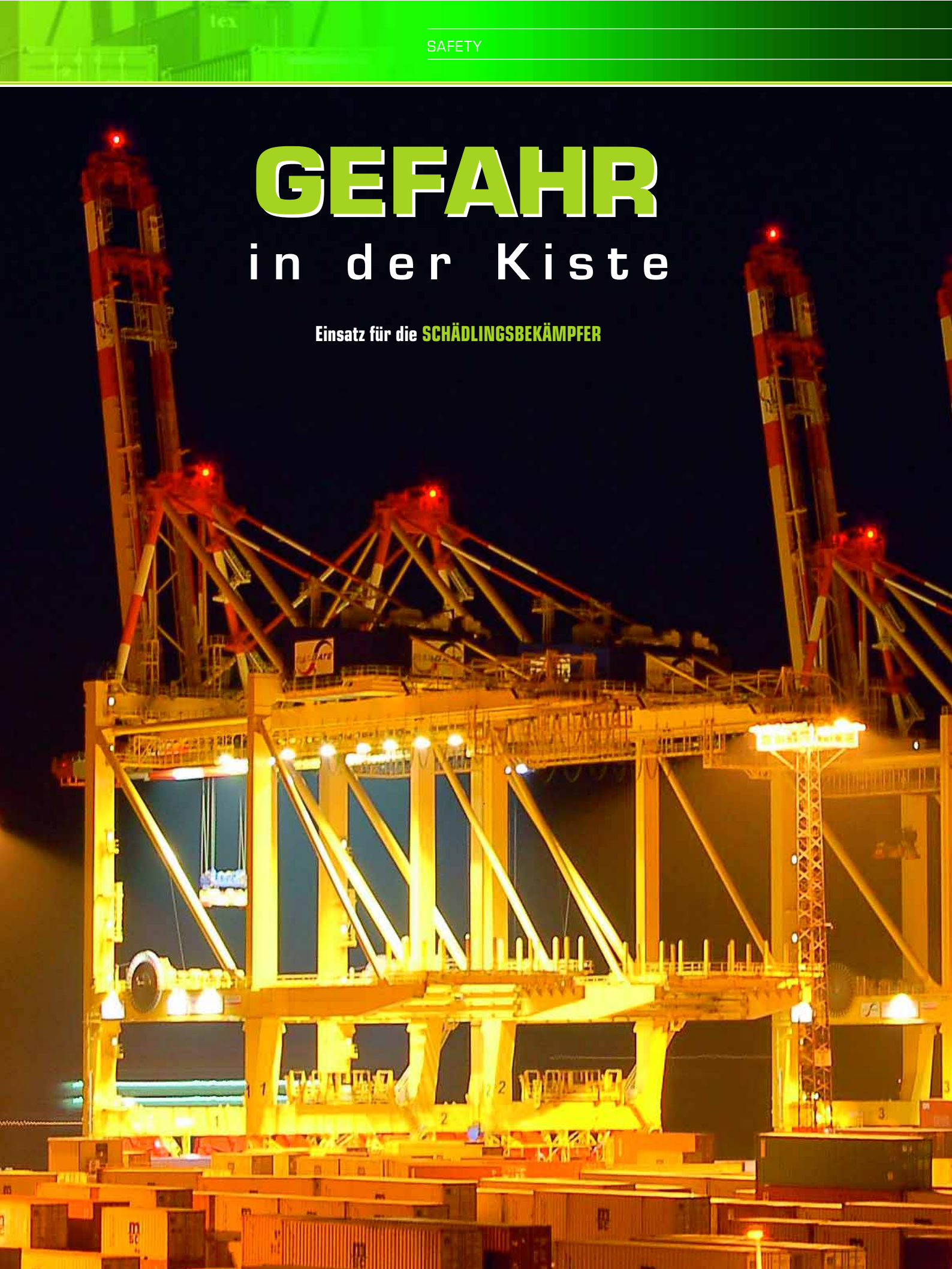


GEFAHR

in der Kiste

Einsatz für die **SCHÄDLINGSBEKÄMPFER**



BLINDE PASSAGIERE:
*Holzwespen und andere
blinde Passagiere in
Containern können
große Schäden verur-
sachen.*



Containerbegasungen haben oftmals einen negativen Ruf – schaut man aber einmal genauer hinter die Kulissen, ergibt sich ein ganz anderes Bild – denn die Schädlingsbekämpfer helfen, empfindliche Ökosysteme und Vorräte zu schützen.

Was steckt in Ihrem Container? – Nein, die Frage zielt nicht auf die Waren ab, sondern auf die unerwünschten blinden Passagiere wie Insekten und Kleinstlebewesen. So klein und unscheinbar die Organismen auch sind, die Folgen können unabsehbare Schäden für Gesundheit, Pflanzen und Tiere sein. Damit genau das nicht passiert, sind Schädlingsbekämpfer wie die S&A Service und Anwendungstechnik GmbH aus Scheeßel im Einsatz. Neben dem Vorratsschutz und Ent-





VIELE NEUE IDEEN: Geschäftsführer und Firmengründer Wolfgang Szemjonneck hat die Firma vor 17 Jahren gegründet.

CONTAINERBEGASUNG: S&A baut das Angebot im Bereich Container stetig weiter aus.

wesungen von Biogetreide gehören auch die Container-Be- und -Entgasungen seit vielen Jahren zum Geschäftsbereich des Unternehmens. Tätig ist S&A hier beispielsweise in den Häfen Hamburg, Bremen und Bremerhaven, und Geschäftsführer Wolfgang Szemjonneck möchte zukünftig gerade dieses Geschäftsfeld noch weiter ausbauen.

Eurogate-Begasungsplatz

Seit Mitte Oktober hat S&A den Begasungsplatz von Eurogate in Hamburg gemietet. Damit übernimmt das Unternehmen die alleinige Verantwortung für den Platz mit insgesamt 64 Stellplätzen und führt sowohl die Begasungen für den Export, nach ISPM 15, als auch die Behandlung und Freimessung von Importcontainern durch.

Als Anwender, und gleichzeitig Betreiber des Platzes, steht das Unternehmen in direktem Kontakt mit der Umweltbehörde, statt wie bisher über Eurogate. Damit ergibt sich eine win-win-Situation für alle beteiligten Unternehmen. Daher sieht S&A auch eine große Wahrscheinlichkeit, dass zukünftig auch andere Begasungsplätze von

den bisherigen Betreibern ausgelagert und an Schädlingsbekämpfungsunternehmen vermietet werden könnten.

Sonderauflagen Hafen Hamburg

Der Einsatz von Methylbromid als Begasungsmittel ist in Deutschland im Normalfall nicht mehr erlaubt. Im Hamburger Hafen gibt es für das Mittel, das auch in verschiedenen Ländern noch erlaubt ist und eingesetzt wird, jedoch eine Ausnahme. Allerdings ist für den Einsatz eine Filteranlage vorgeschrieben. Hierfür hat S&A zusammen mit einer Fachfirma für Filtertechnik Ende 2008 eine passende Technik entwickelt. Auch der für die Behandlung von mit Schädlingen befallenen Importwaren eingesetzte Phosphorwasserstoff muss gefiltert werden. Konventionell wird hier mit Phosphin auf Feststoffbasis begast.

In Scheeßel hat man jedoch ein ganz eigenes Phosphorwasserstoffmittel; denn seit 1998 setzt S&A auf das von Szemjonneck entwickelte FRISIN®, das sofort und unabhängig von Temperatur und Luftfeuchtigkeit wirkt. Weltweit ist das Unternehmen alleine mit dem Produkt auf dem Markt, das seit zehn Jahren für



Deutschland zugelassen ist. Vor kurzem hat S&A eine Zulassung für die europäische Ebene beantragt und erwartet, das spätestens zum Jahreswechsel 2010/2011 mit dem europäischen Vertrieb begonnen werden kann.

Zweite Seite der Medaille

Die Freimessung von Importcontainern ist eine Aufgabe, die zunehmend an Bedeutung gewinnt. Wer glaubt, dass hiervon nur begaste Container betroffen sind, irrt – nur in drei Prozent der Fälle geht es hier um Begasungsmittel; den Rest nehmen Industriegase und andere Schadstoffe ein, die von den transportierten Waren ausgehen.

Auch, wenn hier zu Lande Gesetze in der Produktion viele Schadstoffe, wie bestimmte Lösungsmittel, verbieten, kommen diese mit der Globalisierung schnell und in Massen zurück. Grenzwerte für die Menge in den Produkten gibt es dabei nicht für alle Stoffe. Neben den Freimessungen für die Kunden ist S&A, hier z. B. auch als Begleitung der Zollbeamten, die bei der Zollbe-schau Container öffnen müssen, bei der HHLA im Hamburger Hafen im Einsatz. Die Segel sind in Scheeßel auch weiterhin auf Innovation und Weiterentwicklung gesetzt.



FILTERANLAGE IN BETRIEB: Im Hamburger Hafen sind Filteranlagen bei Containerbegasungen mit Methylbromid und Phosphorwasserstoff vorgeschrieben.

Fotos: S&A, pixello.de (Danny König), sh

Revolution mit Dienstleistungszentrum

Mitte nächsten Jahres soll ein Container-Dienstleistungszentrum von S&A in Hamburg den Dienst aufnehmen. Schädlingsbekämpfungen brauchen Zeit und verlangsamen dadurch die logistische Kette. Abhilfe verspricht die von S&A geplante Entwesungsanlage, die mittels Druckbegasung nach dem so genannten

PEX-Verfahren arbeitet, das von Buse Gastek entwickelt wurde.

Innerhalb von zwei bis drei Stunden werden hier die Organismen abgetötet, wie sonst erst nach mehreren Tagen. Daneben wartet die Anlage mit einem weiteren Vorteil auf: Da keine giftigen Substanzen für den Prozess eingesetzt werden, müssen diese später auch nicht beseitigt werden.



Mehr Informationen:
www.supraplus.de

SpanSet®

Die neue SupraPlus – Hebetechnik auf höchstem Niveau

Mit der neuen SupraPlus Rundslinge heben Sie Lasten noch sicherer und komfortabler:

- bis 20% schmaler; passt in kleine Kranhaken, ohne gequetscht zu werden
- einzigartiges, ausreißfestes Label mit RFID-Transponder; komfortable Datenspeicherung für Prüfservice; längere Einsatzzeit – Label geht nicht verloren
- neue Rippenverstärkung des Schutzschlauchs, erstmals aus Hochleistungs-Polyester; schützt noch besser vor Abrieb und Beschädigung

Wie Sie dabei besonders sicher und wirtschaftlich arbeiten, erfahren Sie in unseren Seminaren – Infos unter www.spanset-seminare.de

SpanSet GmbH & Co. KG - Tel +49 (0) 2451 4831-0 - www.spanset.de